

Maibaumfeschk

Unser Maibaumfeschk am 30.04.2026 war gut besucht, trotz des kalten Windes, der uns einiges abverlangte. Die Schreberjugend hat nicht nur den Baum sehr prächtig geziert. Sie waren auch die ersten, die uns mit ihren Tänzen unterhalten haben. Die vom Publikum geforderte Zugabe wurde selbstverständlich gewährt. Ebenso bei der Jugendkapelle, die diesmal unter Leitung von Alex Felz ein tolles Programm gespielt hat. Auch unsere Big Band unter Leitung von Andreas Felz hat ihr Repertoire zum Besten gegeben. Mit Titeln aus dem Jazz sowie Nummern aus Rock und Pop (Gesang: Lena Meyer) haben die Musiker einen Vorgeschmack auf den Auftritt auf dem Sommermarkt in Kandel gegeben. Wem es gefallen hat:

Die Big Band spielt am 30.05.26 um 16 Uhr auf dem Sommermarkt in Kandel.

Wir möchten allen, die uns bei dem Fest unterstützt haben, ganz herzlich bedanken – von der Vorbereitung über die Besorgungen und Dienste, sowie spontanes Einspringen am Fest selbst: **Ohne Euch geht es nicht! Daher vielen Dank an alle Helfer und Freunde!**

Der Fall Maibaumkrone - unser Kommissar ermittelt

In den frühen Morgenstunden entdeckte die Frühpatrouille des MV Minfeld den Skandal: In der Nacht war unser Maibaum geklaut worden! Nun, nicht ganz, denn unser höchst stattliches Exemplar war den Dieben dann wohl doch zu groß. Sie konnten nur die Krone mitnehmen.

Das Aufräumteam vor Ort musste zugeben, dass das eine logistische Meisterleistung war: Die Bänke um den Baum herum waren ordentlich zur Seite gerückt, weder der Bühnenaufbau noch andere Gegenstände wurden durch den umfallenden Baum beschädigt.

Unser erster Verdacht fiel (sorry, Leute, nur wegen der nahen Nachbarschaft!) auf Freckenfeld. Wie man hörte, hatten die Freckenfelder einen Baum zu viel im Brunnen! Jedoch glich der nicht unserem hervorragenden Exemplar. Die Suche musste weitergehen, und Kommissar Maibaum mit Team heftete sich unerbittlich an jede noch so kleine Spur. Diese führte schließlich nach Insheim, wo man ebenfalls zwei Maibäume zu verzeichnen hatte, eng nebeneinander in den Boden eingelassen. Zunächst packte uns das Mitleid, wirkte doch der andere Baum wie ein dünner Zahnstocher neben unserer hübschen Krone. Später erfuhren wir, dass der andere Baum ebenfalls geklaut war.

Das war der Start für die Kontaktaufnahme mit den Insheimer Vereinen, die dort gemeinsam das Maifest veranstalten. Schließlich meldete sich der Musikverein Insheim zurück: Man wisse zwar nicht, wer den Bau geklaut habe (wirklich jetzt?), aber man sei bereit, uns zumindest den Kranz mit zwei Kisten Bier zurückzubringen. Die Minfelder wollten ihn bis zum Abend

mit Blasmusik zurück haben, aber eine feste Zusage für einen Übergabetermin konnte nicht erreicht werden.

Für uns Minfelder war der Baum für das Fest nicht mehr notwendig, wir hatten am 1. Mai nur noch abzubauen. Allerdings soll ein Maibaum dem Dorf Glück bringen, und sein Fernbleiben wollten wir nicht riskieren. So schwang sich Kommissar Maibaum mit einigen Getreuen kurzerhand auf den Abschleppwagen und brachte den Baum samt Ring zurück in heimatliche Gefilde.

Die Vereinsfreundschaft mit Insheim müssen wir wohl anderweitig neu beleben. Wir sind gespannt, was daraus wohl wird!